



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2019

Bretten

Ausrichter: TV Bretten

Spielplan 13.04.19



Gruppe A	
TV Bretten	Ausrichter
TSV Rintheim	2. West
SV Erolzheim	2. Süd
VfK 01 Berlin	1. Ost
TSV Hagen 1860	1. Nord

M 35

Gruppe B	
TuS Frammersbach	3. Süd
MTV Rosenheim	1. Süd
TV Dieburg	1. West
SG Bademeusel	2. Ost
TSV Essel	2. Nord

Titelverteidiger: VfK 01 Berlin

Dg	Zeit	Spiel	Feld	Mannschaft A : Mannschaft B		Ergebnis		Anschreiber/ Linienrichter	Schiedsrichter
						1. Satz	2. Satz		
5 Durchgänge der F30									
	11:15	Begrüßung							
6	11:45	1	1	TV Bretten	: TSV Rintheim	:	:	TSV Hagen 1860	Müller, Daniel
		2	2	TuS Frammersbach	: MTV Rosenheim	:	:	TSV Essel	Müller, Marco
7	12:12	3	1	SV Erolzheim	: VfK 01 Berlin	:	:	TSV Rintheim	Spaltenberger, Tobias
		4	2	TV Dieburg	: SG Bademeusel	:	:	MTV Rosenheim	Matt, Jochen
8	12:39	5	1	TV Bretten	: TSV Hagen 1860	:	:	VfK 01 Berlin	Müller, Daniel
		6	2	TuS Frammersbach	: TSV Essel	:	:	SG Bademeusel	Müller, Marco
9	13:06	7	1	TSV Rintheim	: SV Erolzheim	:	:	TV Bretten	Spaltenberger, Tobias
		8	2	MTV Rosenheim	: TV Dieburg	:	:	TuS Frammersbach	Matt, Jochen
10	13:33	9	1	VfK 01 Berlin	: TSV Hagen 1860	:	:	SV Erolzheim	Müller, Daniel
		10	2	SG Bademeusel	: TSV Essel	:	:	TV Dieburg	Müller, Marco
5 Durchgänge der F30									
16	16:35	11	1	TuS Frammersbach	: TV Dieburg	:	:	SG Bademeusel	Spaltenberger, Tobias
		12	2	TV Bretten	: SV Erolzheim	:	:	VfK 01 Berlin	Matt, Jochen
17	17:02	13	1	MTV Rosenheim	: TSV Essel	:	:	TV Dieburg	Müller, Daniel
		14	2	TSV Rintheim	: TSV Hagen 1860	:	:	SV Erolzheim	Müller, Marco
18	17:29	15	1	TuS Frammersbach	: SG Bademeusel	:	:	MTV Rosenheim	Spaltenberger, Tobias
		16	2	TV Bretten	: VfK 01 Berlin	:	:	TSV Rintheim	Matt, Jochen
19	17:56	17	1	TV Dieburg	: TSV Essel	:	:	TuS Frammersbach	Müller, Daniel
		18	2	SV Erolzheim	: TSV Hagen 1860	:	:	TV Bretten	Müller, Marco
20	18:23	19	1	MTV Rosenheim	: SG Bademeusel	:	:	TSV Essel	Spaltenberger, Tobias
		20	2	TSV Rintheim	: VfK 01 Berlin	:	:	TSV Hagen 1860	Matt, Jochen



Faustball

Deutsche Meisterschaft der Senioren Halle 2019

Klasse: M 35

Stichtag:

30.06. 1984

Bretten

13.04.2019 / 14.04.2019

Ausrichter:

TV Bretten



örtliche Leitung

Katharina Fien
Karlsruher Str. 65
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 47034626
Mobil: 0160 - 4407162
katha_fien@web.de

DFBL-Leitung

Harald Muckenfuß
Im Judengässle 1
75015 Bretten
Tel.: 07252/5622030
Mobil: 0162/3703413
hamuck@gmx.de

Schiedsrichter

Jessica Sitz, SG Waldkirchen
Daniel Müller, SuS Deitingen
Tobias Spaltenberger, TV Waldrennach

Heike Müller, TV Wünschmichelbach
Marco Müller, TV Käfertal
Jochen Matt, FG Griesheim

Rainer Frommknecht, TV Waibstadt

Sportanlage

Hallensportzentrum
Max-Planck-Straße 2
75015 Bretten



Faustball



Wettkampfbestimmungen für Regional- oder Deutsche Meisterschaften der Senioren oder Jugend

- I. Es gelten die Bestimmungen der SpOF, die Beschlüsse des Präsidiums der DFBL sowie die Spielregeln des Internationalen Faustballverbandes (IFA).
- II. Die Startpässe/Zweitstartrechte der Mannschaften sind rechtzeitig bei der örtlichen Spielleitung abzugeben.
Die Spielleitung sorgt für ein ordnungsgemäßes Prüfen der Spielberechtigung jedes Spielers anhand der vorgelegten Startpässe/Zweitstartrechte. Bei Meisterschaften haben Spieler, die ihren Startpass/Zweitstartrecht vor Beginn ihres ersten Spieles nicht vorlegen, keine Spielberechtigung.
- III. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wurde ausgelost. Nach zwei einfachen Vorrunden (Spiele von Mannschaften der gleichen Regionalgruppen gegeneinander sind vorrangig anzusetzen) spielen die Zweiten gegen die Dritten der anderen Gruppe (Qualifikationsspiele). Die Sieger dieser Qualifikationsspiele ermitteln mit den Ersten der Vorrunden in Halbfinal- und Endspielen die Plätze 1 bis 4, die Verlierer spielen um den 5. Platz. Die Vierten und Fünften beider Gruppen spielen in Kreuz- und Platzierungsspielen um die Plätze 7 bis 10. Bei Regionalmeisterschaften können die Spiele um Platz 7 bis 10 entfallen.
- IV. **Spieldauer**
 - a) Es wird nach Gewinnsätzen gespielt.
 - b) In der Vorrunde wird auf 2 Sätze gespielt. Es kann somit auch ein Unentschieden geben.
 - c) Die übrigen Spiele werden auf 2 Gewinnsätze gespielt.
Ein Spiel ist dann beendet, wenn eine Mannschaft zwei Sätze gewonnen hat.
 - d) Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; anderenfalls wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).
 - e) Vor einem notwendig werdenden dritten Satz wird neu gelost. Sobald eine Mannschaft 6 Gutbälle erzielt hat, wechseln Feld, Ballwahl und damit die erste Angabe.
 - f) Kampfflos gewonnene Spiele werden mit 2:0 Sätzen und 22:0 Bällen gewertet.
- V. Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
 - 1) die höhere Satzdiffere n z (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 2) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 3) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 4) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus allen Spielen der Spielrunde,
 - 5) das bessere Punktverhältnis aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 6) die höhere Satzdiffere n z (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 7) die höhere Zahl der gewonnenen Sätze aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 8) die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 9) die höhere Zahl der erzielten Gutbälle aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
 - 10) der Losentscheid.
- VI. Es sind nur die von der DFBL zugelassenen Spielgeräte erlaubt.
- VII. Die Spieler treten in einheitlicher Spielkleidung an.
Lobi-Hosen gelten als kurze Hosen.
- VIII. Je Satz und Mannschaft kann eine Auszeit von 30 Sekunden genommen werden.
- IX. Auswechslung ist nur bei eigener Angabe oder einer Spielunterbrechung durch den Schiedsrichter möglich.
- X. Für jedes Spiel dürfen bis zu 3 Bälle vom gleichen Modell eines Herstellers aufgelegt werden.
- XI. Die Vereine wurden darüber informiert, dass personenbezogene Daten der Spieler an die DFBL- und die örtliche Spielleitung weitergegeben werden.

teilnehmende Mannschaften

